Stadtwerke Freudenstadt

Zurück an:

Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG
Anschlusswesen
Reichsstraße 9
72250 Freudenstadt

Planung & Bau
Anschlusswesen

Gebäude: Kleinrheinstr. 4
E-Mail: anschlusswesen@sw-freudenstadt.de
Telefon: 07441 921-210

Bestellformular Einspeisemanagement

Stimmen Sie sich bitte mit Ihrem Anlagenerrichter ab, ob ein Einspeisemanagement bei Ihrer Anlage erforderlich ist.

Standort der Erzeugungsanlage

Straße/Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

Besteller

Vor- Nachname: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail:_____

Rechnungsempfänger

Vor- Nachname: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

Lieferadresse

Vor- Nachname: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

Ggf. abweichende E-Mail für Rechnungsempfang: _____

Stückzahl	*Geräteart*	*Preis*
1	**Funkrundsteuerempfänger** Bestellung eines vorkonfigurierten Funkrundsteuerempfängers. Die erstmalige Inbetriebsetzung ist kostenfrei. Jede weitere Anfahrt wird dem Rechnungsempfänger zusätzlich in Rechnung gestellt. Das Preisblatt kann auf der Homepage der Stadtwerke Freudenstadt unter https://www.stadtwerke-freudenstadt.de/energie-versorgung/strom#zaehler-messwesen eingesehen werden. Die Lieferzeit kann bis zu 5 Wochen betragen!	400,00 €
	Preis Netto	400,00 €
	zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer von z.Zt.19%[1]	76,00 €
	Gesamtbetrag	476,00 €

[1]Die Steuer ermäßigt sich auf 0 Prozent für Umsätze die gem. § 12 (3) UstG in Verbindung mit der Lieferung oder Montage einer Photovoltaikanlage an den Betreiber der Anlage erbracht werden. Die Voraussetzungen gelten als erfüllt, wenn die installierte Bruttoleistung der Photovoltaikanlage laut Marktstammdatenregister nicht mehr als 30 Kilowatt (peak) beträgt oder betragen wird. Vgl. hierzu auch UStAE 12.18.

Technische Anschlussbedingungen

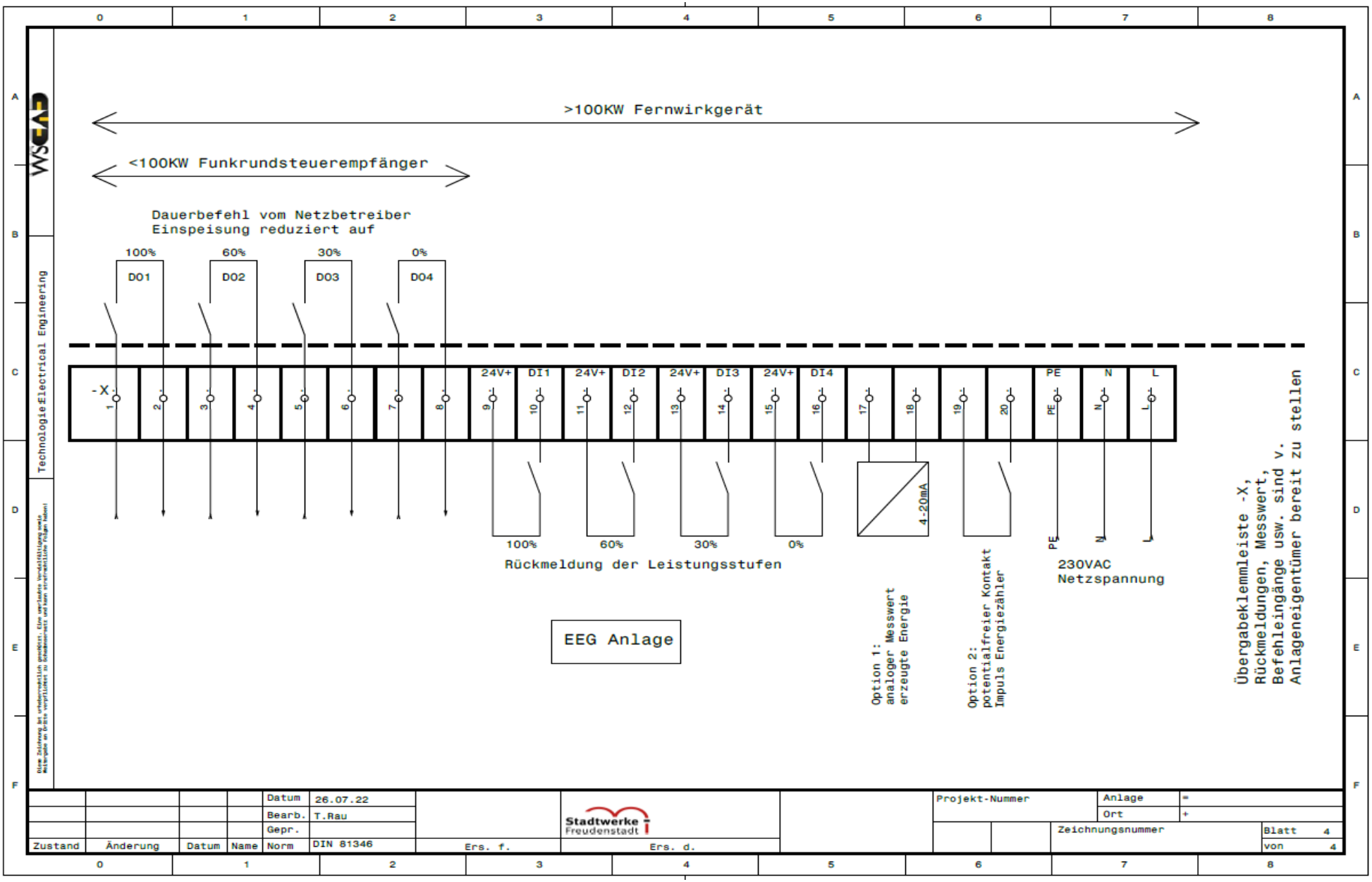
Müssen bei der Inbetriebnahme der Stromerzeugungsanlage erfüllt sein:
Der Einbau des Funkrundsteuerempfängers (FRE) erfolgt als Drei-Punkt-Befestigung, vorzugsweise im Zählerplatz. Hierfür muss ein Reservefeld vorhanden sein. Die Verlegung der Steuerleitung zwischen FRE und dem Wechselrichter muss vom Anlagenerrichter vorgenommen werden. Die Leitungsverlegung muss frei von Funktionsbeeinträchtigungen und Störeinflüssen sein.
Weitere Montagevorschriften ergeben sich aus den Technischen Anschlussbedingungen VfEW und den zusätzlichen Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG.
Diese können auf der Homepage der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG unter: https:///www.stadtwerke-freudenstadt.de/energie-versorgung/Strom#einspeiser-erzeuger eingesehen werden.

Zur technischen Umsetzung müssen die Befehle, wie im Klemmenplan (siehe unten) beschrieben, von 0%, 30%, 60% und 100% zur Verfügung stehen. Der Messwert wird bei Anlagen <100 kW nicht benötigt.

Hiermit beauftrage ich/wir die Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG mit der vorgenannten Leistung. Wir akzeptieren die Bedingungen über die Bestellung und bereiten die Anlage gemäß den Angaben vor.

Ort / Datum

Unterschrift


>100KW Fernwirkgerät
<100KW Funkrundsteuerempfänger
Dauerbefehl vom Netzbetreiber
Einspeisung reduziert auf
100%
60%
30%
0%
DO1
DO2
DO3
DO4
-X
1
2
3
4
5
6
7
8
24V+
DI1
24V+
DI2
24V+
DI3
24V+
DI4
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
PE
N
L
4-20mA
100%
60%
30%
0%
Rückmeldung der Leistungsstufen
Option 1:
analoger Messwert
erzeugte Energie
Option 2:
potentialfreier Kontakt
Impuls Energiezähler
230VAC
Netzspannung
Übergabeklemmleiste -X,
Rückmeldungen, Messwert,
Befehleingänge usw. sind v.
Anlageneigentümer bereit zu stellen
EEG Anlage
Technologie Electrical Engineering
Stadtwerke Freudenstadt
Datum 26.07.22
Bearb. T.Rau
Gepr.
Zustand Änderung Datum Name Norm DIN 81346
Ers. f.
Ers. d.
Projekt-Nummer
Anlage
Ort
Zeichnungsnummer
Blatt 4
von 4